

# USB-Stick mit Opencore wird nicht richtig erkannt

Beitrag von „Fritz M.“ vom 18. Oktober 2021, 19:37

Hallo,

ich habe mir jetzt einen bootfähigen Catalina-USB-Stick erstellt und dann den EFI-Ordner durch meinen Opencore-EFI ersetzt.

Die erste komische Sache ist gleich die, dass auf dem (zuvor formatierten) USB Stick bereits ein EFI mit einem Clover-Ordner drauf war.

Ich habe den EFI-Ordner vollständig durch den OC-Efi-Ordner ersetzt (d. h. volume EFI->EFI->Boot, OC)

Wenn ich nun den Stick im BIOS als Startvolume auswähle, so erscheint lediglich ein Menü mit den folgenden Punkten zur Auswahl:

1) EFI

2) NVRam Reset

Sowie die Aufforderung, ein Betriebssystem auszuwählen (aber ohne eine Auswahlmöglichkeit)

(siehe Bild)

Wenn ich EFI wähle, wechselt er zum Clover Bootloader der internen Platte.

Woran kann das liegen?

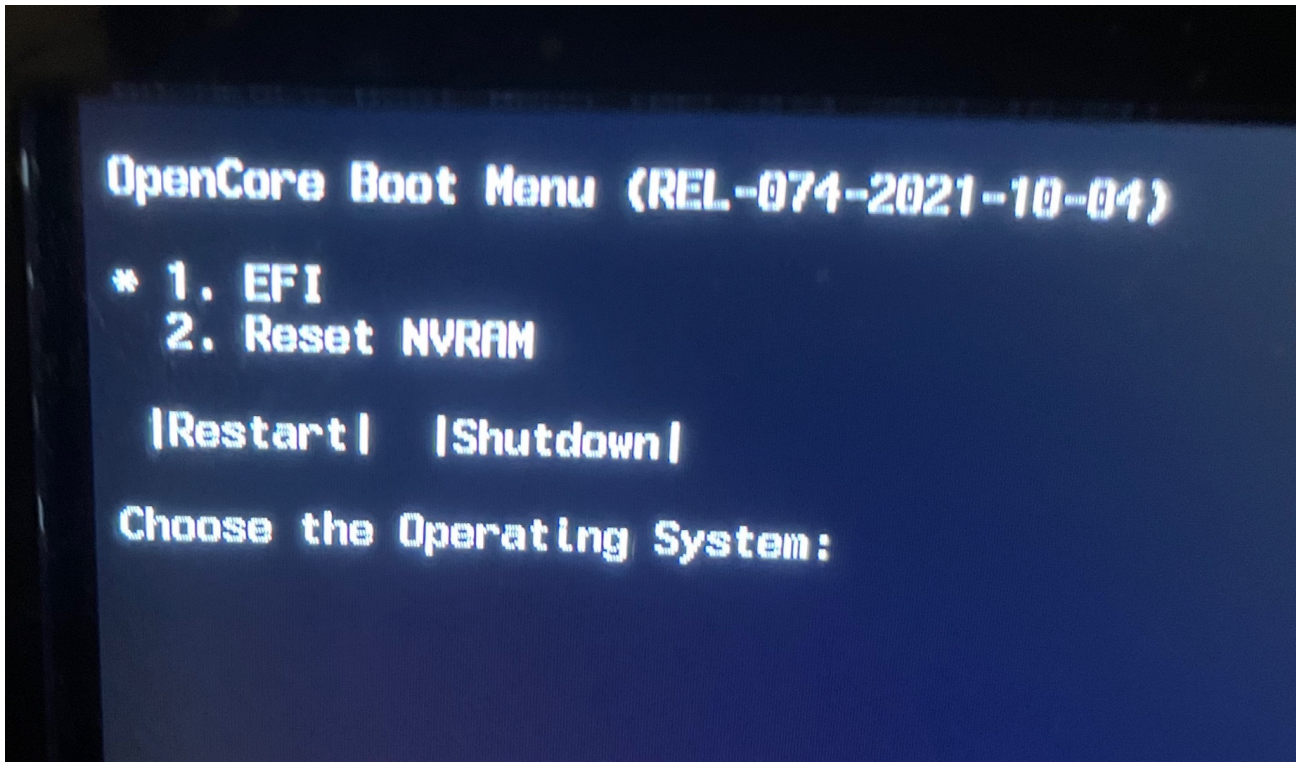
Ist da im EFI Ordner was nicht korrekt?

Ich habe meine config.plist mit dem Sanity Checker untersucht, der bemängelt da immer nur unter Output:

- You should have exactly 12 settings in the UEFI/Output section

(da müsste ich aber was rausschmeißen, um auf 12 settings zu kommen)

Oder kann es an einem fehlerhaften BIOS-Setting liegen?



---

**Beitrag von „anonymous\_writer“ vom 18. Oktober 2021, 20:37**

Must mal prüfen ob die Variable [ScanPolicy](#) passt. Am besten mal mit dem Wert 0 starten.

By the way, wo hast du Catalina heruntergeladen?

---

**Beitrag von „hackmac004“ vom 18. Oktober 2021, 20:46**

Für Catalina brauchst du die richtigen Werte in der config an diesen Stellen und aus diesem Grund:

```
5. MinDate
Type: plist integer
Fallback: 0
Description: Minimal allowed APFS driver date.

The APFS driver date connects the APFS driver with the calendar release date. Apple ultimately drops support for older macOS releases and APFS drivers from such releases may contain vulnerabilities that can be used to compromise a computer if such drivers are used after support ends. This option permits restricting APFS drivers to current macOS versions.

• 0 — require the default supported release date of APFS in OpenCore. The default release date will increase with time and thus this setting is recommended. Currently set to 2021/04/01.
• -1 — permit any release date to load (strongly discouraged).
• Other — use custom minimal APFS release date, e.g. 20200401 for 2020/04/01. APFS release dates can be found in OpenCore boot log and DkpfLib.

6. MinVersion
Type: plist integer
Fallback: 0
Description: Minimal allowed APFS driver version.

The APFS driver version connects the APFS driver with the macOS release. Apple ultimately drops support for older macOS releases and APFS drivers from such releases may contain vulnerabilities that can be used to compromise a computer if such drivers are used after support ends. This option permits restricting APFS drivers to current macOS versions.

• 0 — require the default supported version of APFS in OpenCore. The default version will increase with time and thus this setting is recommended. Currently set to allow macOS Big Sur and newer (1600000000000000).
• -1 — permit any version to load (strongly discouraged).
• Other — use custom minimal APFS version, e.g. 1412101001000000 from macOS Catalina 10.15.4. APFS versions can be found in OpenCore boot log and DkpfLib.
```

- MinDate and MinVersion 0 is default (currently Big Sur), leave this value if you are using Big Sur or Monterey
- MinDate=20210508 and MinVersion=1677120009000000 is for Big Sur 11.4 (20F71)
- MinDate=20200306 and MinVersion=1412101001000000 is for Catalina 10.15.4 (19E287)
- MinDate=20190820 and MinVersion=9452750070000000 is for Mojave 10.14.6 (18G103)
- MinDate and MinVersion -1 is disabled (not recommended).

---

## Beitrag von „Fritz M.“ vom 18. Oktober 2021, 21:31

[Zitat von anonymous writer](#)

Must mal prüfen ob die Variable [ScanPolicy](#) passt. Am besten mal mit dem Wert 0 starten.

By the way, wo hast du Catalina heruntergeladen?

Vielen Dank für den Tip!

Catalina habe ich im App Store (mit einem Link, der mich dorthin führte)

Es handelt sich dabei um Catalina 10.15.7.03

[Scan Policy](#) ist auf 0 eingestellt

---

### **Beitrag von „karacho“ vom 18. Oktober 2021, 21:45**

[Fritz M.](#) Wenn du von der EFI auf der Festplatte starten kannst, dann brauchst du die nicht extra nochmal in die EFI Partition auf den Stick kopieren. Wenn du OC von der Festplatte startest, findet es den Installer auf dem Stick auch. Vorausgesetzt deine config.plist ist so eingestellt wie die User weiter oben schon geschrieben haben. Zur Sicherheit kopiere die funktionierende EFI auf einen mit fat32 formatierten Stick. Davon kann man jederzeit wieder aus dem BIOS bootmenü starten.

---

### **Beitrag von „Fritz M.“ vom 18. Oktober 2021, 21:55**

[Zitat von hackmac004](#)

- MinDate=20200306 and MinVersion=1412101001000000 is for Catalina 10.15.4 (19E287)

Habe diese Werte eingetragen (wobei meine Installation Catalina 10.15.7 ist)

Jetzt wird Opencore vollständig übergegangen, d. h. nach einer Weile meldet sich Clover.

---

### **Beitrag von „hackmac004“ vom 18. Oktober 2021, 22:03**

Im bootpicker zeigt er dir noch die EFI auf deiner Platte an auf der dann wohl Clover ist. Anscheinend zeigt er dir den picker nicht von OC und startet nach ein paar Sekunden die andere EFI.

Versuch es mal mit -1 bei MinDate und MinVersion.

---

## Beitrag von „Fritz M.“ vom 18. Oktober 2021, 22:30

[Zitat von karacho](#)

[Fritz M.](#) Wenn du von der EFI auf der Festplatte starten kannst, dann brauchst du die nicht extra nochmal in die EFI Partition auf den Stick kopieren.

Das Problem ist, dass ich auf dem internen Startvolume ja noch Clover habe.

Dieses startvolume (mit Mojave) habe ich (mit CCC) auf eine neue m.2 Festplatte geklont, die gegenwärtig in einem externen gehäuse über USB angeschlossen ist.

Catalina würde ich (wenn es denn funktionieren würde) auf diese installieren u. sie danach einbauen (bzw. gegen die alte tauschen).

Ich versuche jetzt einmal, auf die neue Festplatte den EFI-Ordner draufzugeben u. von dieser das EFI booten lassen.

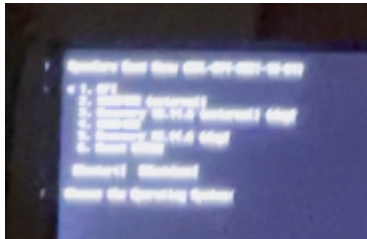
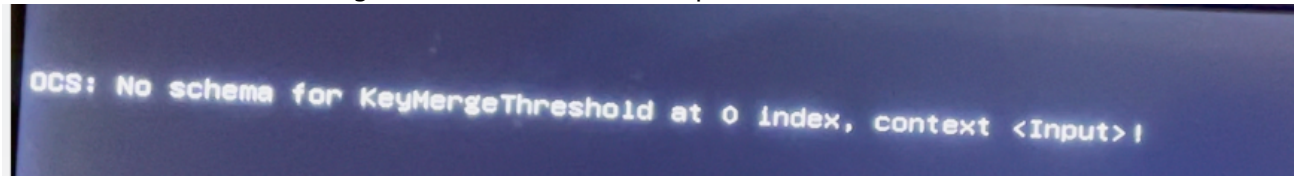
Update:

ich habe jetzt mal mitgefilmt, was passiert, nachdem ich den OC-Ordner zum Booten anmelde. ich bekomme die Meldung:

```
OCS: No schema for KeyMergeThreshold at 0 index, context <Input>
```

(p.s. in meiner config.plist ist für KeyMergeThreshold der Wert 2 (default) eingestellt.)

Danach kommen jetzt mehrere Auswahlmöglichkeiten in OC-Picker (die Recovery-Volumes der internen u. angeschlossenen Festplatte), aber kein Installer.



---

### Beitrag von „hackmac004“ vom 18. Oktober 2021, 22:35

Kannst du deine OC EFI bitte mal als zip hier hochladen?

---

### Beitrag von „Fritz M.“ vom 18. Oktober 2021, 22:44

Ja, ist im Anhang.

Die 4 Generic-Werte habe ich rausgenommen.

(siehe Screenshot)

Generic	Dictionary	Items
AdviseFeatures	Boolean	NO
MLB	String	
MaxBIOSVersion	Boolean	NO
ProcessorType	Number	0
ROM	Data	<>
SpoofVendor	Boolean	YES
SystemMemoryStatus	String	Auto
SystemProductName	String	iMac19,1
SystemSerialNumber	String	
SystemUUID	String	

## Beitrag von „hackmac004“ vom 18. Oktober 2021, 23:05

Mhm, ist das 074 release version? Ich hab da mal ovalidate (gibts unter Utilities im OC paket) drüber laufen lassen. Da stimmen ein paar Sachen noch nicht.

```

Last login: Mon Oct 18 22:56:37 on ttys000
hobo@iMac-Pro ~ % /Users/hobo/Desktop/OpenCore-0.7.4-RELEASE/Utilities/ocvalidate
e/ocvalidate /Users/hobo/Desktop/Forum\ Hilfe\Fritz\ M\EFI\OC/config.plist
OCS: Missing key Patch, context <Booter>!
OCS: Couldn't get array serialized at 0 index!
OCS: Couldn't get array serialized at 1 index!
OCS: No schema for KeyMergeThreshold at 2 index, context <Input>!
Serialisation returns 4 errors!

Booter->Quirks->ProvideCustomSlide is enabled, but OpenRuntime.efi is not loaded
at UEFI->Drivers!
CheckBooter returns 1 error!

UEFI->Quirks->RequestBootVarRouting is enabled, but OpenRuntime.efi is not loade
d at UEFI->Drivers!
CheckUEFI returns 1 error!

Completed validating /Users/hobo/Desktop/Forum Hilfe/Fritz M\EFI\OC/config.plist
in 1 ms. Found 6 issues requiring attention.

```

Es müssen immer alle Dateien aus dem gleiche OC Paket stammen und die config an die sample.plist angelichen werden.

Hast du einiges vielleicht vermischt? Die Treiber werden jetzt auch anders in der config eingetragen.

## Beitrag von „Fritz M.“ vom 18. Oktober 2021, 23:26

[hackmac004](#) :

eigentlich habe ich alles auf der sample.plist des OC-Downloadsaufgebaut. Die ACPI-Files habe ich über einen gifthub-Link gedownloadet u. die kexte mit dem Kext-Update.

D. h. eigentlich müssten es schon die gleichen Files sein.

Danke für den Hinweis mit dem ocvalidate, das kannte ich nicht. Schau da gleich einmal rein.

EDIT:

Wenn ich Octavalidate öffne, habe ich keine Möglichkeit, den Pfad zur Config.plist anzugeben.

---

### **Beitrag von „hackmac004“ vom 18. Oktober 2021, 23:27**

Du ziehst erst ocvalidate und danach die config ins terminal Fenster.

---

### **Beitrag von „MPC561“ vom 18. Oktober 2021, 23:31**

Versuch mal die config.plist. Kann sein das er die Treiber nicht laden kann und dadurch natürlich auch nicht die entsprechenden Volumes sichtbar sind.

---

### **Beitrag von „Fritz M.“ vom 18. Oktober 2021, 23:38**

[Zitat von MPC561](#)

Versuch mal die config.plist. Kann sein das er die Treiber nicht laden kann und dadurch natürlich auch nicht die entsprechenden Volumes sichtbar sind.



Ich glaube, das wird's wohl sein...

ich habe jetzt das ocvalidate-Tool verwendet u. das hat darauf hingewiesen.

Ok, habe jetzt die Treiber korrekt eingebunden.

Jetzt habe ich noch die folgenden zwei Fehlermeldungen:

OCS: Missing key Patch, context <Booter>!

OCS: No schema for KeyMergeThreshold at 0 index, context <Input>!

---

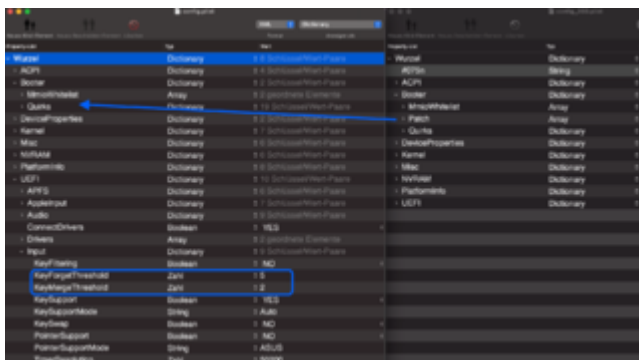
## Beitrag von „MPC561“ vom 18. Oktober 2021, 23:45

Ist das wirklich so schwer?

---

## Beitrag von „hackmac004“ vom 18. Oktober 2021, 23:47

Dir fehlt Patch und KeyMergeThreshold hast du 2x drin was zu einem Fehler führt.



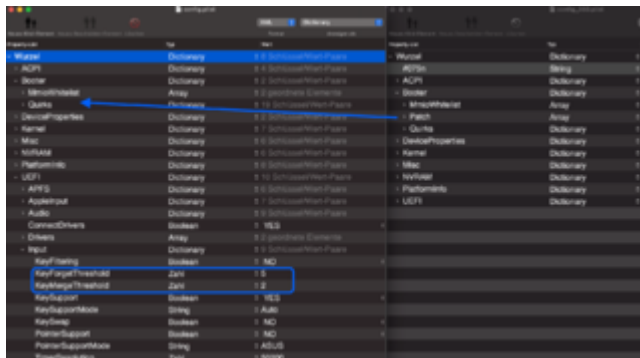
Sorry, nein, das ist nicht 2x.

---

## Beitrag von „Fritz M.“ vom 19. Oktober 2021, 08:47

[Zitat von hackmac004](#)

Dir fehlt Patch und KeyMergeThreshold hast du 2x drin was zu einem Fehler führt.



Ich habe jetzt gerade von der Sample.plist diese Problemstellen in meine config.plist übernommen. Jetzt ist ocvalidate zufrieden.

Ich probiere jetzt grad nochmal zu installieren...

Schon mal ein ganz fettes Dankeschön für die tolle Hilfe!!!

UPDATE:

Also, nach dem Ändern der config.plist wurde nun auch das "Install MacOS" Volume erkannt.

Nach Auswahl von diesem treten dann aber Fehlermeldungen auf, die zu einer Panic führen, und dazu führen, dass das Booten steckenbleibt.(siehe angehängte Bilder)

Soweit ich die Berichte entziffern kann, liegt der Fehler wohl hierin begraben:

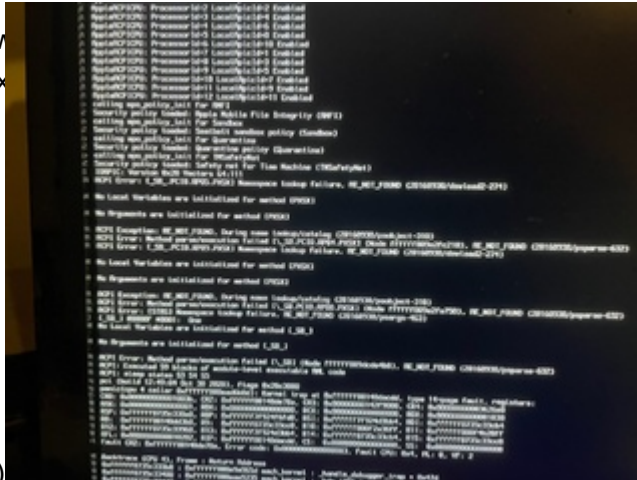
Namespace lookup failure, AE\_NOT\_FOUND

Das Bios meines MOBOS hat version F4; aktuell ist laut Gigabyte-Homepage F15.

Kann es daran liegen?

Beziehungs-  
eigentlich x

nt stimmt. (ich bin die Bios-Settings  
n clover funktioniert auch alles



einwandfrei)



Beitrag von „hackmac004“ vom 19. Oktober 2021, 11:28

Kannst du dein Mojave mit der OC EFI mal starten? Mindate und version bitte dafür auf -1 setzen.

Bei mir startet er mit den Änderungen in der EFI.

Ansonsten schick bitte deine aktuelle EFI nochmal hoch.

Ich glaub nicht da es am Bios liegt, da Mojave ja schon lief bei dir, oder?

edit: Deaktiviere mal die USBinjectall.kext in der config, die brauchst du eigentlich nicht.

---

### **Beitrag von „Fritz M.“ vom 19. Oktober 2021, 12:17**

#### [Zitat von hackmac004](#)

Kannst du dein Mojave mit der OC EFI mal starten? Mindate und version bitte dafür auf -1 setzen.

Habe ich gemacht.

Dabei erhalte ich die genau gleiche Fehlermeldung. D. h. er kann nicht booten.

komischerweise wird jetzt im BIOS auch die interne HD als Bootoption nicht mehr angezeigt (stattdessen: Bootoption: DISABLED)

ich kann sie dann zwar anwählen, aber beim nächsten Mal wird sie nicht mehr angezeigt.

(wobei der Rechner dann wieder bootet, wenn ich den USB-Stick entferne)

Zwei mögliche Aspekte fallen mir noch ein:

- Im Bios ist bei mir Port 60/64 emulation: ENABLED (das funktioniert auch mit Mojave)

- Für den ROM-Eintrag in der config.plist (GENERIC) habe ich einen Wert generiert u. diesen

eingetragen.

In meiner Clover-plist ist hier der default-Wert eingestellt (UseMacAddr0)

Kann das der Grund sein?

Im Anhang nochmals meine Efi, zusammen mit den letzten Opencore-Kommentaren

(zuletzt [usb inject all is disabled] kam:

00:000 00:000 OC: Prelinked injection IntelMausiEthernet.kext (Intel Ethernet LAN) - Invalid Parameter

(davor wurde auch USBinjectALL beanstandet)

---

### **Beitrag von „hackmac004“ vom 19. Oktober 2021, 12:42**

Vielleicht hat es was mit den iGPU settings zu tun. Du kannst mal auf iMacPro1,1 wechseln und die iGPU dafür im Bios deaktivieren.

---

### **Beitrag von „Fritz M.“ vom 19. Oktober 2021, 12:48**

#### [Zitat von hackmac004](#)

Vielleicht hat es was mit den iGPU settings zu tun. Du kannst mal auf iMacPro1,1 wechseln und die iGPU dafür im Bios deaktivieren.

Die iGPU ist bei mir bereits deaktiviert.

Soll ich die - bevor ich auf iMacPro1 wechsele, nochmals aktivieren?

Oder spielt das bei der aktuellen config keine Rolle?

---

### **Beitrag von „hackmac004“ vom 19. Oktober 2021, 12:53**

Spielt keine Rolle.

---

### **Beitrag von „Fritz M.“ vom 19. Oktober 2021, 13:15**

Habe iMacPro1,1 ausprobiert.

Leider ändert das nichts...

---

### **Beitrag von „hackmac004“ vom 19. Oktober 2021, 15:14**

Teste mal mit dieser config, ich hab nur ein paar Quirks umgestellt, secureboot auf disabled und ein paar andere Kleinigkeiten.

Achte nochmal darauf, dass die bootx64.efi, opencore.efi und alle Treiber (außer HFSplus) sowie Tools aus dem gleichen OC paket stammen.

---

### **Beitrag von „Fritz M.“ vom 19. Oktober 2021, 16:59**

[hackmac004](#) : wow, herzlichen Dank!

Das hat vorerst funktioniert...der Rechner ist gerade am Installieren...

Neuer Stand:

die erste Installationsphase verlief korrekt (vom Installer)

die zweite auch (vom "externen" Installmacos)

danach wollte ich die frische Installation booten.

Dabei hängt er.

Beim ersten Versuch kam eine durchlaufende Schleife

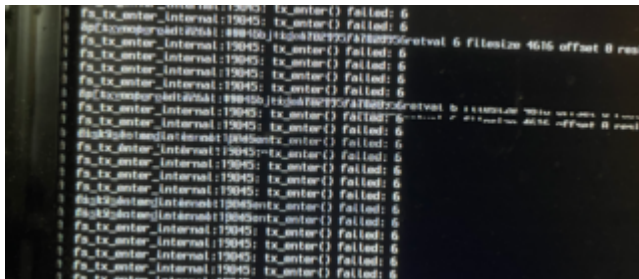
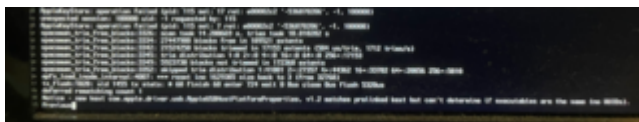
(fs\_tx\_enter\_internal....)

Beim zweiten Versuch (und den folgenden) kam dann das Booten zum Erliegen bei folgender Meldung:

AppleUSBHostPlatformProperties, v1.2 matches prelinked kext but can't determine if executables are the same (no UUIDs)

Ich habe die USBInjectAll.kext einmal auf Enable gesetzt, das hat aber nichts geändert.

Beim letzten Versuch (USBInjectAll.kext wieder disabled) kam wieder die selbe Meldung, danach kam ein schwarzer Bildschirm.



---

## Beitrag von „hackmac004“ vom 19. Oktober 2021, 17:05

Du installierst auf eine externe SSD richtig? Könnte damit zu tun haben. Hast du nicht schon

eine USBport.kext erstellt? Füg die mal in deine config und EFI ein. Vielleicht klappts dann.  
Ansonsten, hast du die Möglichkeit die SSD einzubauen?

---

### **Beitrag von „Fritz M.“ vom 19. Oktober 2021, 17:12**

#### [Zitat von hackmac004](#)

Du installierst auf eine externe SSD richtig? Könnte damit zu tun haben. Hast du nicht schon eine USBport.kext erstellt? Füg die mal in deine config und EFI ein. Vielleicht klappts dann.

Ansonsten, hast du die Möglichkeit die SSD einzubauen?

Die USBPort.kext wollte ich nach der Installation machen, kann das aber auch vorziehen.

Mit dem Einbau des Mediums wollte ich auch warten, bis alles erledigt ist.

(ich muss, um die m.2 zu tauschen, den Kühler ab- und wieder aufbauen).

Aber die USBPort.kext-Sache würde ich dann jetzt als nächstes machen.

---

### **Beitrag von „MPC561“ vom 19. Oktober 2021, 17:24**

Kurze Frage: Hast Du bei Starten des USB Sticks mit der Installation nachdem du in den Installationsbildschirm kommst als erstes die SSD mit GUID partitioniert und mit APFS formatiert?

Wenn Du das nicht gemacht hast resetet das System nach dem ersten Reboot statt weiter zu installieren.



Keine Ahnung warum das so ist aber bei meinen Systemen ist das so...

Scheint aber nicht dein problem zu sein.

---

### **Beitrag von „hackmac004“ vom 19. Oktober 2021, 17:25**

Wenn ich das richtig sehe, hat dein board doch mehrere m.2 slots. Wenn möglich würd ich die einfach einbauen, aber wenns nicht geht:

Hier eine gute Anleitung für's mapping.

USB mapping

---

### **Beitrag von „Fritz M.“ vom 19. Oktober 2021, 18:58**

#### [Zitat von MPC561](#)

Kurze Frage: Hast Du bei Starten des USB Sticks mit der Installation nachdem du in den Installationsbildschirm kommst als erstes die SSD mit GUID partitioniert und mit APFS formatiert?

Die Platte ist mit APFS/Guid formatiert und enthielt meine geklonte Mojave Installation. Das Installieren selbst ging dann ja auch.

bzgl. USB/m.2 (Antwort auf den Post von [hackmac004](#))

EDIT (da kein neuer Beitrag möglich)

[hackmac004](#)

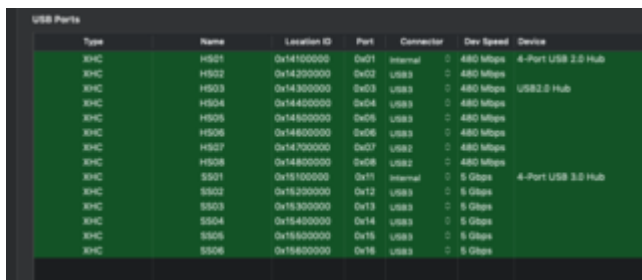
Wenn ich das richtig sehe, hat dein board doch mehrere m.2 slots. Wenn möglich würd ich die einfach einbauen,

Ich habe gerade einen Probelauf mit dem Hackintool bzgl. USB gemacht.

Komisch ist, dass es auf den USB-C-Port nicht reagiert (das Medium erscheint aber normal, d. h. ist benutzbar).

Auch hat das tool beim Export lediglich eine SSDT-UIAC.aml (sowie SSDT-UIAC.dsl) sowie das USBPorts.kext erstellt; d. h. keine SSDT-EC.

Edit2: Hier ist einmal das Ergebnis des Hackintools. Werde jetzt die config.plist bearbeiten.



Type	Name	Location ID	Port	Connector	Dev Speed	Device
XHC	HS01	0x14100000	Dx01	Internal	480 Mbps	4-Port USB 2.0 Hub
XHC	HS02	0x14200000	Dx02	USB3	480 Mbps	
XHC	HS03	0x14300000	Dx03	USB3	480 Mbps	USB2.0 Hub
XHC	HS04	0x14400000	Dx04	USB3	480 Mbps	
XHC	HS05	0x14500000	Dx05	USB3	480 Mbps	
XHC	HS06	0x14600000	Dx06	USB3	480 Mbps	
XHC	HS07	0x14700000	Dx07	USB2	480 Mbps	
XHC	HS08	0x14800000	Dx08	USB2	480 Mbps	
XHC	SS01	0x15100000	Dx11	Internal	5 Gbps	4-Port USB 3.0 Hub
XHC	SS02	0x15200000	Dx12	USB3	5 Gbps	
XHC	SS03	0x15300000	Dx13	USB3	5 Gbps	
XHC	SS04	0x15400000	Dx14	USB3	5 Gbps	
XHC	SS05	0x15500000	Dx15	USB3	5 Gbps	
XHC	SS06	0x15600000	Dx16	USB3	5 Gbps	

---

## Beitrag von „hackmac004“ vom 19. Oktober 2021, 19:18

Sieht erstmal gut aus. Wenn etwas an den USB C port steckst, taucht es dann auf? Wenn ja, kannst du dann bei Connector Type C auswählen?

Du kannst weiterhin die SSDT-EC-USBX.aml weiter verwenden, die du schon nutzt. Hackintool wirft sogut wie die gleiche aus.

---

## Beitrag von „Fritz M.“ vom 19. Oktober 2021, 19:42

[Zitat von hackmac004](#)

Sieht erstmal gut aus. Wenn etwas an den USB C port steckst, taucht es dann auf?  
Wenn ja, kannst du dann bei Connector Type C auswählen?

Du kannst weiterhin die SSDT-EC-USBX.aml weiter verwenden, die du schon nutzt.  
Hackintool wirft sogut wie die gleiche aus.

Zunächst einmal:

HAT GEKLAPPT! Vielen, vielen Dank für den Wahnsinns-Support!!! Bin überglücklich 😊

Der USB-C-Port meldet zwar die angeschlossenen Daten an (d. h. funktioniert), wird aber im Hackintool komplett ignoriert.

Er dürfte aber nach wie vor funktionieren, zumal ich gerade mein iPhone drangehängt habe!

